



Haiti - wir tun was!

Nach dem verheerenden Erdbeben, das Haiti in der Nacht vom 12. auf den 13. Januar 2010 erschüttert hat, ist das Land noch immer im Ausnahmezustand. Die Zahl der Toten geht über 150.000 hinaus. Die erste Soforthilfe hat gute Hilfe geleistet.

In einer solchen Situation fragt man, was zu tun ist. Aus der Zeit vor unserer Armenienpartnerschaft haben wir als Schule gute Kontakte zur „Don Bosco Jugend“, die auch in Haiti tätig ist. Viele ihrer Einrichtungen, wie die Straßenkinderzentren, Schulen oder das Berufsbildungszentrum sind komplett zerstört. Man weiß, dass bis zu 500 Kinder und Jugendliche von den einstürzenden Gebäuden verschüttet wurden. Vier Salesianer sind ums Leben gekommen. Plünderer haben fast alles aus den Trümmern geraubt. Die Salesianer mussten hilflos zusehen, wie Schulbänke, Computer und technische Geräte ihrer zerstörten Schule entwendet wurden. „Die Arbeit, die wir seit über 60 Jahren in Port-au-Prince leisten, ist komplett zerstört. Wir müssen wieder bei Null anfangen“, berichtet Salesianerpater Lephene, der Leiter des Straßenkinderzentrums Lakay.

Nach der angelaufenen Soforthilfe geht es jetzt um den Wiederaufbau der Projekte: Die Menschen in den Slums müssen wieder mit warmen Mahlzeiten versorgt werden. Danach wollen die Salesianer mit dem Wiederaufbau der Schulen, Straßenkinderzentren und Berufsschulen beginnen, damit die Kinder und Jugendlichen wieder ein Zuhause haben und lernen können.

Dabei möchten wir als Kardinal-Frings-Gymnasium helfen. In Zusammenarbeit mit dem Armenienprojekt, dem Förderverein, den Eltern und Schülern wollen wir den Wiederaufbau der Schulen auf Haiti finanziell unterstützen. Dazu hat das Armenienprojekt aus seinem „Nothilfetopf“ 1000,- € bereitgestellt. Wir würden uns freuen, wenn diese Summe zumindest verdoppelt werden könnte (wenn nicht mehr...).

Wir laden die Klassen ein, sich je ein eigenes Projekt zu überlegen mit dem sie einen finanziellen Beitrag erwirtschaften können. Dem Spektrum der Ideen soll keine Grenze gesetzt werden: Autowaschaktionen, Hilfstätigkeiten, Kuchenständen und und und

Natürlich sind Geldspenden auch immer willkommen. Bitte überweisen Sie diese auf das Konto des Armenienprojektes, damit wir am Ende unseren gemeinsamen Beitrag an die Salesianer Don Boscos überweisen können. Bis zu den Osterferien soll unser Projekt laufen. Es wäre schön, wenn wir unser Ziel erreichen würden.

Fragen, Anregungen und Ideen Ihrerseits sind immer herzlich willkommen!

Kontakt:

Werner Blume: blume@kfg-bonn.de

Andreas Haermeyer: haermeyer@kfg-bonn.de



ENAM - Die Don Bosco Berufsschule vor dem Erdbeben...



...und danach!

DON BOSCO
JUGEND DRITTE WELT



Informationen zu den Projekten finden Sie unter: www.jugend-dritte-welt.de

Das Konto unserer Armenienprojektes: Konto 51001220, Sparkasse Köln Bonn BLZ 370 501 98

Bitte vergessen Sie das Stickwort „Haiti“ nicht.